



info@handjerystrasse.de
Mai 2024

Liebe Nachbarn und Unterstützer,

die Handjerystraße ist seit Dezember 2023 Fahrradstraße. Sie gibt dem Radverkehr Vorrang und durchgehend Vorfahrt. Für Anwohner und Verkehrsteilnehmer, ob zu Fuß, per Rad oder motorisiert im Friedenauer Wohnviertel unterwegs, hat sich die Lage empfindlich geändert. Die Planung erfolgte leider ohne Beteiligung der betroffenen Bürger. Zu wessen Gunsten?

Die Bürgergruppe Handjerystraße kritisiert seit Bekanntwerden der Planung vor allem:

- o die Aufhebung der seit Jahren bewährten „Rechts vor Links“ - Vorfahrtsregelung
- o den Zwang zu Umwegen, da die Handjerystraße nur Autos von Anliegern freisteht
- o die Aufhebung der verkehrsberuhigten Zone als sicheren Überquerungsbereich für Fußgänger, vor allem Schüler, an der Friedrich-Bergius Schule/Perelsplatz
- o den Anspruch auf 4 Fahrradspuren mit insgesamt 4.75 Metern Straßenbreite
- o das Aufstellen zahlreicher Fahrradbügel (104) an den Kreuzungen
- o den Wegfall von rund 170 von 365 Parkplätzen.

Die Bürgergruppe tritt dagegen für eine „Miteinanderstraße“ ein.

„Miteinanderstraße“ heißt zuallererst, einen öffentlichen Bewegungs- und Begegnungsraum von hoher Lebensqualität zu schaffen. Dies meint Gleichrangigkeit aller Verkehrsteilnehmer und Vorsicht, Anhalten, Vortritt-Lassen, Umschauen und gegenseitige Verständigung, um Begegnungsrisiken im Straßenraum zu mindern. Das Miteinander soll durch solche Rücksichtnahme, nicht durch immer mehr Vorschriften erreicht werden.

Darum Schluss mit Überschilderung und Überregulierung. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 20, das "Rechts vor Links"-Prinzip und Parkplätze in angemessenem Umfang genügen zur Sicherung der Lebens- und Verkehrsqualität eines Wohnviertels.

Bezirksstadträtin Saskia Ellenbeck stellte bei Einführung der Fahrradstraße Nachbesserungen in Aussicht. Wir nehmen sie beim Wort. Anhand der umseitigen Fragen wollen wir Ihre Meinung zur Handjerystraße erfahren. Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung. Füllen Sie bitte zeitnah den Fragebogen aus und übergeben Sie ihn an den verschiedenen Möglichkeiten . Darüber hinaus können sie ihn auch kopieren, weiterverteilen oder in Ihrem Hausflur aushängen), denn je höher der Rücklauf desto repräsentativer das Ergebnis.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgergruppe Handjerystraße

Nutzen Sie die Handjerystraße als			
Autofahrer <input type="radio"/>	Radfahrer <input type="radio"/>	Fußgänger <input type="radio"/>	
Beantworten Sie bitte die weiteren Fragen mit Ja (J) oder Nein (N)		J	N
1.	Sind Sie Anwohner der Handjerystraße oder einer anliegenden Straße?		
2.	Kommen Sie mit den 159 neuen Verkehrsschildern und Markierungen zurecht?		
3.	Zwingt Sie die „Anlieger frei“-Regel zu Umwegen im Wohnviertel bei der Zu- und Abfahrt?		
4.	Führt die Fahrradstraße zu höherer Fahrgeschwindigkeit in der Handjerystraße?		
5.	Fühlen Sie sich als Fußgänger in der Fahrradstraße sicherer als vorher?		
6.	Werden die zahlreichen neuen 104 Fahrradbügel ausgelastet?		
7.	Kommen Sie als Autofahrer mit der neuen Verkehrsführung zurecht?		
8.	Trotz Parkvignette gibt es weniger Parkplätze. Finden Sie das akzeptabel?		
9.	Finden Sie im Einzugsbereich der Handjerystraße ohne großen Aufwand einen Parkplatz?		
10.	Sind Sie mit der Umwandlung der Handjerystraße zur Fahrradstraße zufrieden?		
11.	Sollte die Fahrradstraße unter Beteiligung der Anwohner verbessert werden?		
<p>Welche positiven oder negativen Anmerkungen oder Vorschläge haben Sie zur Fahrradstraße?</p>			

Wir bitten um einen Rücklauf des Fragbogens bis zum **10.Juni 2024** im Restaurant MEDUSA, im Restaurant GLÜHWURM oder per E-Mail an unsere Kontaktadresse: info@handjerystrasse.de